



Quartiersmanagement Lipschitzallee / Gropiusstadt



Formloser Projektwettbewerb im QM Lipschitzallee / Gropiusstadt

„50 Jahre Gropiusstadt 2012“

Organisation der Feierlichkeiten der lokalen Akteure in der Gropiusstadt
für das Jubiläumsjahr 2012

Kurzbeschreibung

Die Gropiusstadt feiert am 07. November 2012 das 50. Jubiläum des ersten Spatenstichs. Dieses Jubiläum soll mit einer Reihe von Veranstaltungen und Events der verschiedenen Einrichtungen und Akteure begangen werden. Ziel ist es, sowohl die Identifikation der Bewohner mit ihrem Stadtteil als auch das Außenimage der Gropiusstadt als lebenswerten Wohnstandort zu verbessern.

Das Quartiersmanagement Lipschitzallee / Gropiusstadt sucht einen Projektträger, der im Jahr 2012 die in einem gemeinsamen Prozess im Jahr 2011 entstandenen Ideen für Fachveranstaltungen, Projekte und Events koordiniert und bereits akquirierte Sponsoren betreut.

Hintergrund / Ziele

Die Großwohnsiedlung im Süden Neuköllns entstand in der Zeit von 1962 bis 1975. Die rund 18.500 Wohnungen der von Walter Gropius geplanten Trabantenstadt wurden zu 90 % als Sozialbauwohnungen errichtet. Am 7. November 1962 legte der damalige Regierende Bürgermeister Willy Brandt im Beisein von Walter Gropius feierlich den Grundstein für den ersten Bauabschnitt.

Heutzutage leben im QM-Gebiet rund 24.000 Einwohner. Die Gropiusstadt hat seit ihrem Bestehen einen enormen Wandel in der Bevölkerungsstruktur durchlaufen. Es ziehen sozial schwächere Familien und Mittelschichtfamilien her, darunter viele nichtdeutscher Herkunft. Neben ihnen leben die „Alteingesessenen“ bzw. hier alt gewordenen Bewohner, deren Kinder weggezogen sind. Die Heterogenität der Bewohnerschaft sorgt dafür, dass sich aktiv gelebte Nachbarschaften häufig erst neu heraus bilden müssen. Dennoch kann man eine starke Identifizierung der Bewohnerschaft mit ihrem Stadtteil beobachten. Viele leben gern hier, die Kriminalitätsrate ist relativ gering, das Angebot an Grünflächen und an soziokulturellen und bildungsbezogenen Einrichtungen ist hoch.

In den letzten Jahren sind viele innovative Prozesse in Gang gekommen, z.B. im Bereich der Nachbarschaftsarbeit oder im Bereich der Bildung. Der 50. Geburtstag der Gropiusstadt soll genutzt werden, um eine weitere Verbesserung des Gemeinschaftslebens und der Verbundenheit der Bewohner mit ihrem Wohngebiet anzustoßen. Damit verbunden soll das Interesse an dem Stadtteil geweckt werden, Besucher angelockt und damit das Außenimage für die „Trabantenstadt“ Gropiusstadt im Süden Neuköllns verbessert werden. Das Jubiläum ist Anlass für die lokalen Akteure, sich zu positionieren, Gemeinsamkeiten auszubauen, sich zu präsentieren, und eine gemeinsame Identität für die Gropiusstadt zu entwickeln und nach außen zu vermark-



ten. Gleichzeitig wird die Chance genutzt, die Entstehungsgeschichte und Entwicklung der Siedlung aufzuarbeiten und ihren Stellenwert in der Fachwelt und in der Gesamtstadt herauszustellen.

Die Aufgabe

Dieser Prozess wurde in 2011 eingeleitet und soll nun durch den Bieter in 2012 weitergeführt werden. Dabei sollen die entwickelten Ideen, Aktionen und Projekte für das Jubiläumsjahr unter enger Einbindung der lokalen Akteure aus den verschiedenen Bereichen und der Verwaltung (Unterstützung durch das QM) zur Umsetzung geführt und zu einer Gesamtveranstaltung samt Einholung aller notwendigen Genehmigungen und Zuarbeit für die Öffentlichkeitsarbeit koordiniert werden.

Hinweis: Derzeit werden Sponsoren zur Unterstützung der einzelnen lokalen Aktivitäten akquiriert. Sponsorenbetreuung ggf. weitere Akquise von Sponsoren gehört ebenfalls zum Aufgabengebiet. Die gesamte Tätigkeit erfolgt in enger Abstimmung mit dem Quartiersmanagement und der begleitenden Lenkungsrunde.

Durch die Lenkungsrunde wurde ein Antrag zur Förderung eines reichhaltigen kulturellen Programms bei der Lotto-Stiftung gestellt. Über den Antrag wird Ende Februar entschieden. Sollte er bewilligt werden, gehört die enge Abstimmung mit den Koordinatoren des Lotto-finanzierten Kulturprogramms zum Aufgabenfeld.

Einzureichende Unterlagen / Voraussetzungen

Wir bitten um die Einreichung eines schriftlichen Angebotes mit folgenden Anforderungen:

- 1.) Nachweis der fachlichen Qualifikation und Referenzen des Bieters und der das Projekt durchführenden Person(en) in Bezug auf:
 - Erfahrungen in der Moderation von heterogenen Gruppen
 - Erfahrungen in der Entwicklung und Umsetzung von vergleichbaren Veranstaltungskonzeptionen
 - Kooperationsfähigkeit
 - Der Bewerber soll Kenntnisse in der Abwicklung von Projekten aus dem Förderprogramm Soziale Stadt nachweisen können.
 - Darlegung der organisatorischen Umsetzungsschritte einschließlich Zeitplanung und Aufteilung der Arbeitsschritte und der Kosten.
 - Die Kostenkalkulation ist in Bezug auf das organisatorische Konzept nachvollziehbar zu gliedern und aufzuschlüsseln in Personal- / Honorarkosten, Inventar-/ Verbrauchs- und Sachkosten sowie Steuerungsleistungen.
 - Bei den Personal- und den Honorarkosten sind die Anzahl der Arbeitsstunden und die Stundensätze je nach Art der Tätigkeit anzugeben. Es sind Bestimmungen der VV ZIS 2007 (siehe: http://www.pss-berlin.eu/pss/content/e3937/e4163/e4297/vv_zis_2007.pdf) zu berücksichtigen. Alle Kostenangaben sind in Netto, Mehrwertsteuer und Brutto auszuweisen.
 - Erklärung zum Datenschutz (Vorlage bitte beim Quartiersmanagement Lipschitzallee / Gropiusstadt anfordern!)

Auswahlkriterien

1. Referenzen / Qualifikationen des Anbieters und der im Projekt handelnden Personen
 - Erfahrungen in der ergebnisorientierten Entwicklung von Projekten mit heterogen besetzten größeren Gruppen
 - Erfahrungen in der begleitenden Umsetzung von Projekten/ Aktionen/ Events
 - Organisation des Umsetzungsprozesses für die Jubiläums-Feierlichkeiten

Formaler Rahmen und Finanzierung

1. Das gesamte Projekt soll ab 01.03.2012 beginnen und bis zum 31.12.2012 laufen.
2. Es steht im Rahmen des Programms Soziale Stadt für das Jahr 2012 eine Gesamtsumme in Höhe von 10.000 € (brutto) zur Verfügung. Der Auftragnehmer wird für diesen Teil des Angebots Träger und Fördernehmer einer Zuwendung aus dem Programm Soziale Stadt (Quartiersfonds 3). Weitere Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit stehen ergänzend zur Verfügung.
3. Die inhaltliche Abstimmung erfolgt mit dem Quartiersmanagement Lipschitzallee / Gropiusstadt, die fördertechnische Abwicklung über die PSS (<http://www.pss-berlin.eu>). Die bei der PSS hinterlegten Informationen zum formalen Hintergrund und zur Antragstellung und Projektdurchführung sind Grundlage dieses Auswahlverfahrens und des Angebots des Bieters.
4. Die Bereitschaft, sich kontinuierlich eng mit dem Quartiersmanagement und der begleitenden Lenkungsrunde abzustimmen, wird vorausgesetzt.

Auswahl des Maßnahmenträgers

Die Auswahl des Maßnahmenträgers erfolgt durch ein Gremium, das sich aus Vertretern der Steuerungsrunde des Quartiersmanagements Lipschitzallee/ Gropiusstadt (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bezirksamt Neukölln, Gebietsbeauftragter), des Quartiersrats Lipschitzallee/ Gropiusstadt und Kooperationspartnern zusammensetzt.

Es ist vorgesehen, die Bewerber zu einem Auswahlgespräch einzuladen.

Hinweise

Eine Übersicht der geplanten Projekte kann per E-Mail beim QM-Büro angefordert werden.

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Der mit dem QM und dem Bezirksamt Neukölln abzustimmende Förderantrag muss bis zum 01.03.2012 eingereicht sein.

Weitere Informationen zum formalen Hintergrund finden Sie unter <http://www.pss-berlin.eu>.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 15. Februar 2012 (12 Uhr) in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: Formloser Projektwettbewerb " 50 Jahre Gropiusstadt" einzureichen beim:

Quartiersmanagement Lipschitzallee/Gropiusstadt

S.T.E.R.N. GmbH und FiPP e.V.

Lipschitzallee 36, 12353 Berlin

Tel. 030. 60972903

Fax 030. 60972904

qm-lipschitzallee@stern-berlin.de

www.qm-gropiusstadt.de